

GEW-Stadtverband Bonn mit neuem Leitungsteam

Die **Jahreshauptversammlung des GEW-Stadtverbands Bonn** stand, wie alle größeren Versammlungen in diesen Tagen, im Zeichen der Corona-Abstands- und Hygieneregeln. Für jeden Teilnehmer im großen Saal des DGB-Hauses an der Endenicher Straße gab es einen Einzelplatz, die Tische hatten genügend Abstand zueinander, an jedem Platz lag eine Stoffmaske mit GEW-Aufdruck bereit.

Das tat der engagierten Diskussion keinen Abbruch, denn zu besprechen gab es genug. Die drängendsten Probleme des ersten Halbjahres listete **Maike Finnern**, Landesvorsitzende der GEW NRW, in ihrem Eröffnungsvortrag auf. Der Schulbetrieb unter Corona-Bedingungen war und ist eins davon, die chronische Unterfinanzierung ist ein anderes. Sehr eindringlich beschrieb Maike Finnern, wie aus der Äußerung von Joachim Stamp zum angeblichen Wegtauchen vieler Lehrerinnen und Lehrer Druck geworden ist, den Schulleitungen ausüben.

Mit der turnusmäßigen Wahl hat sich der GEW-Stadtverband Bonn zu einer Neuerung entschieden: Ein Leitungsteam vertritt künftig die Interessen aller Mitglieder. Das neue Modell soll alle Engagierten besser einbinden und zugleich die Perspektiven der verschiedenen Fachbereiche umfassender abdecken.

Das neue **Leitungsteam** setzt sich aus bekannten und neuen Namen zusammen. Die Versammlung wählte einstimmig Imogen Wagner, Silke Brusis, Rolf Haßelkus und Stefan Raffelsieper. Letzterer ist das neue Gesicht im Vorstand, er steht für den Bereich Kita.

Die Versammlung wählte außerdem als Rechtsschutzbeauftragten Dietrich Meyer, als Kassiererin Barbara Hoppe und als Info-Redakteur Martin Fischer. Als Kassenprüferinnen wurden Barbara Dröge und Erna Benze in ihrem Amt bestätigt. Desgleichen betraute die JHV erneut Horst Lüttke und Sibylle Clement in der Funktion des Wahlvorstands.

